

Kleine Anfrage

**der Abgeordneten Udo Theodor Hemmelgarn, Uwe Schulz, Gerold Otten,
Dr. Malte Kaufmann, Jan Wenzel Schmidt, Stefan Keuter und der Fraktion der AfD**

Möglichkeit einer EU- und NATO-Mitgliedschaft der Republik Moldau im Wege einer Vereinigung mit Rumänien

Die moldauische Präsidentin Maia Sandu hat sich kürzlich für eine Vereinigung ihres Landes mit dem EU- und NATO-Mitglied Rumänien ausgesprochen (www.welt.de/politik/ausland/article6965c62354e8233d6fbdf661/moldau-schlaegt-vereinigung-mit-rumaenien-vor.html#Comments).

Wir fragen die Bundesregierung:

1. Hat sich die Bundesregierung eine eigene Position, und wenn ja, welche zu einer möglichen Vereinigung der Republik Moldau mit dem EU- und NATO-Mitglied Rumänien erarbeitet?
2. Hat sich die Bundesregierung eine Auffassung gebildet und bzw. oder Rechtsrat eingeholt (wenn ja, welche bzw. wie lautet dieser) bezüglich
 - a) einer resultierenden EU-Mitgliedschaft der Republik Moldau, einschließlich von resultierenden EU-Rechten ihrer Bürger, insbesondere dem Recht auf Freizügigkeit,
 - b) einer resultierenden NATO-Mitgliedschaft der Republik Moldau mit ihrem gesamten Staatsgebiet,
 - c) des Status der Region Transnistrien, auch hinsichtlich einer EU- bzw. NATO-Mitgliedschaft,infolge einer Vereinigung der Republik Moldau mit Rumänien?
3. Unterstützt die Bundesregierung direkt oder indirekt (z. B. durch die Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH [GIZ GmbH]) Nichtregierungsorganisationen (NGOs) in der Republik Moldau, die eine Vereinigung mit Rumänien befürworten oder aktiv vorantreiben?

Berlin, den 27. Januar 2026

Dr. Alice Weidel, Tino Chrupalla und Fraktion

